

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1539/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 29.01.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Fraktion Gießner LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Beltz vom 30.1.2019 - Zunehmende häusliche Gewalt -

Anfrage:

Ausgehend von der auch in Gießen zunehmenden häuslichen Gewalt, von der auch Kinder betroffen sind, frage ich bezogen auf den Zeitraum 2015 – 2017/18:

„Wie hat sich die Zahl der Inobhutnahmen (ohne unbegleitete Minderjährige) sowie die Zahl der Beratungen (Familien, Kindern, Jugendlichen) nach häuslicher Gewalt entwickelt?“

1. Zusatzfrage: „Wie hat sich die Zahl der stationären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heim und/oder Pflegefamilien sowie in Tagesgruppen/Tagesstätten entwickelt?“

2. Zusatzfrage: „Wie viele ambulante Erziehungshilfen wurden nach festgestellter häuslicher Gewalt durch das Jugendamt installiert?“

3. Zusatzfrage der Fraktion: „Wie hoch ist die Fallzahlobergrenze pro Fachkraft zur Bearbeitung (Kennenlernen der Familie, Beratung der Familie, Vermittlung der Hilfe/der Helfer, Hilfeplanung, Begleitung, Kontrolle, Überprüfung der Hilfeplanung) erzieherischer Hilfen?“